



# GEMEINDEFENSTER 51

Ev.-luth. Kirchengemeinden Groß Oesingen & Steinhorst  
September – November 2024

### MONATSSPRUCH IM SEPTEMBER

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,  
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

*Jeremia 23,23*

### MONATSSPRUCH IM OKTOBER

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,  
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,  
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

*Klagelieder 3,22–23*



### MONATSSPRUCH IM NOVEMBER

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde  
nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

*2. Petrus 3,13*

## Der letzte schöne Tag

Vor ein paar Jahren habe ich ein Lied von Gerhard Schöne gehört: »Vielleicht wird's nie wieder so schön«. Er erzählt darin von Momenten seines Lebens, erinnert sich mit einer Mischung aus Fröhlichkeit und Wehmut an diesen und jenen Augenblick, der sich (leider?) nicht festhalten lässt.

Carpe diem – diese Gedichtzeile aus römischer Zeit ist bei uns zur Weisheit geworden. Nutze den Tag, genieße den Augenblick, sagen wir dann meist. Wörtlich übersetzt heißt es: Pflücke den Tag! Das ist weniger genießerisch und lustvoll gemeint, als es klingt. Wer Äpfel vom Baum pflückt, dem fallen nicht nur die schönen in die Hand, sondern auch die etwas krumm gewachsenen, die wurmstichigen und angefaulten. Auch sie gehören dazu. Nimm sie, so, wie sie kommen, genieße den Augenblick, auch wenn er so sein sollte, wie du ihn dir eigentlich nicht vorgestellt hast.

Mancher Lebensmoment ist schwer zu nehmen. Und diese Momente kommen unweigerlich, das wissen wir, spätestens, seit wir keine Kinder mehr sind. Umso größer ist der Drang, die Augenblicke festzuhalten, die so schön und unbeschwert sind, dass sie am besten ewig dauern sollten. Könnten nicht immer Ferien sein? Wann gibt es endlich ewige Gesundheit? Warum müssen wir immer wieder Abschied von Menschen nehmen, die doch noch hätten bleiben sollen? Die Antwort ist immer die gleiche: Es ist halt so, wie es ist. Die Aussicht auf solche Einschränkungen kann im schlimmsten Fall ein ganzes Leben vermiesen.

Pflücke den Tag, egal wie er ist. Das ist nicht schicksalsergeben gemeint, sondern eher gelassen. Selbst an einem wurmigen Apfel kann ich meist noch brauchbare Stellen finden. Und wenn er ganz und gar verfault sein sollte, dann bleibt immer noch die Aussicht auf bessere Äpfel, die ja auch noch am Baum hängen, oder auf das nächste Jahr, das vielleicht wieder ein Apfeljahr wird.

Und wenn es tatsächlich so sein sollte, dass es nie wieder so schön wird? Unsere Hoffnung ist eigentlich eine andere: Ganz am Ende blüht uns ein Tag, der nur noch schön ist, eine Welt, die wirklich gut ist, und ein Leben, das nicht mehr zu Ende geht.

Karsten Heitkamp

## Unter freiem Himmel

»War das nicht wunderschön?«, wurde ich gefragt. Gemeint war der Gottesdienst in Bokel im Garten des Heide-Cafés. Viele Menschen fanden dort Platz unter der Krone der imposanten alten Eiche. Sehr



warm war es, aber der große Baum spendete angenehmen Schatten. Ja, es war besonders.

An jedem Sonntag der Sommerferien versammelten wir uns so unter freiem Himmel – oder unter alten Bäumen –, um gemeinsam zum Posaunenklang zu singen, zu beten und Gottes Wort zu hören. In Masel (23.6.) am Dorfteich feierten wir die Taufe zweier Kinder, und in der Predigt hörten wir von Pastor Springhorn vom »Brett, das wir so oft vor dem Kopf haben«. In Steinhorst (30.6.) war es nichts mit »freiem Himmel«; es regnete, und so trafen wir uns im Schützenhaus statt davor. Pastor Kremeike machte sich Gedanken zu dem Lied »Bei dir, Jesu, will ich bleiben« und fragte: »Wie und was würden Sie an Jesus schreiben?« In Langwedel (7.7.) sprach er über das Lied »Ich bin getauft auf deinen Namen«. Es ging um Nachfolge, und er fragte uns: »Was heißt es, ge-

tauft zu sein?« An beiden Tagen erfuhren wir auch viel über die Textdichter (Spitta und Rombach). Beide starben früh, so dass der Pastor meinte, es sei wohl gefährlich, Gesangbuchlieder zu schreiben. Immer gab es auch einen Grund zu schmunzeln.

In Räderloh (14.7.) hatte Pastor Springhorn den »urchristlichen Kommunismus« zum Thema. »Gott hat uns zur Gemeinschaft berufen«, heißt es in der Bibel; die ersten Gemeinden teilten alles miteinander. In Bokel (21.7.) ging es bei Pastor Heitkamp um den Auftrag »Wandelt als Kinder des Lichts«. Wir sollen Licht für die Welt sein, sie hell ma-

chen, Dinge ans Licht bringen, aufdecken. Und er meinte: »Manchmal (wie am 20. Juli 1944) muss man wohl auch etwas Finsteres tun, um die Dunkelheit zu beenden.« In Emmen (28.7.) war ein »Schatz« sein Thema. Ein Schatz, den man nach langer Suche findet – oder auf den man zufällig stößt. Wie geht man damit um? »Das Himmelreich ist wie ein Schatz.«

In Sprakensehl (4.8.) machte sich Lektorin Andrea Wenske Gedanken über das Zusammenleben von Juden und Christen. »Wir wollen mit euch gehen; wir haben gehört, dass Gott mit euch ist«, steht in der Bibel. Heute sehen wir das zum Beispiel daran, dass wieder jüdisches Leben möglich ist. Mit Israel gehen heißt unter anderem: unterstützen und Aggressoren widersprechen. Ein schwieriger Text – wie jedes Jahr am Israelsonntag. Wir versammelten uns unter dem Schauer von Rölings Scheune, doch es regnete nur ein wenig. Auch hier konnte eine Taufe gefeiert werden.

Unter freiem Himmel spürt man hautnah, wie schön doch die Schöpfung ist. Während der Predigt konnte ich den Blick schweifen lassen über Wasser, Wiesen, Blumen und Himmel. Ist es nicht schön, dass es in unserer Region gastliche Häuser gibt, die uns diese Möglichkeit und – wenn nötig – auch ein Regendach bieten? Und die Musik der Posaunenchorre mit Bläsern aus allen beteiligten Gemeinden unserer Region klingt im Freien doch besonders schön. Ich war überrascht, wie zum Beispiel »Über den Wolken« (von Reinhard Mey) da klingt! Diese Instrumente sind nicht nur für Choräle gebaut! Über die jeweils gesammelte Kollekte haben sich die Bläser bestimmt sehr gefreut.

Ach ja, und das Essen im Anschluss, das gemeinsame. Gut war es, lecker, überall anders. Bratwürste und Würstchen, bunte Salate, Schweinebraten, Suppen, kleine Gerichte nach Karte, Currywurst





oder Matjes – für jeden war etwas dabei. Und in froher Runde bei angeregten Gesprächen schmeckt es doch immer am besten. Aber wenn ca. 200 Leute gleichzeitig in ein Lokal einfallen zum Essen, das muss erst mal bewältigt werden! Ich finde, allen Gastgeber ist das sehr gut gelungen. Danke Ihnen allen! Und vielen Dank den starken Stühlschleppern und anderen Helfern! Und was ich noch schön finde: Ich treffe da Leute, die ich ewig nicht

gesehen habe. Und ich mag es, wenn ich an jedem Sonntag an anderem Ort bekannte Leute wiedertreffe und mit unbekanntem ins Gespräch kommen kann.

Hildegard Schiller

**WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®**  
**LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!**



**weihnachten-im-schuhkarton.org**



**Pakete und Spenden können bis 13.11.2024 abgegeben werden:**  
 Schreibwaren Ilona Vogler, Dammstraße 18, Steinhorst  
 Susanne Diekmann, Am Haidberg 13, Klein Oesingen  
 oder in den Kirchen in Groß Oesingen und Steinhorst

## »Lass dich anstecken!«

So lautete das Motto der Langen Nacht der Kirchen am 31. August in unserer Region. Das hieß nicht, dass jeder Besucher zum Beispiel Corona mit nach Hause nehmen sollte! Um Musik ging es, um Musik und Texte. In allen vier Kirchen, in denen ich zu Gast war, waren auch viele andere Menschen aus unserer Region dieser Einladung gefolgt.

In Steinhorst wurden wir begrüßt mit dem gemeinsamen Lied »Einfach Spitze, dass du da bist«. FamilienLiederZeit, so war diese Stunde überschrieben. Was das ist? Kinder singen mit Eltern, Omas, Opas, Verwandten und Bekannten gemeinsam. Das klappte gut, die Kirche war voll. Und Spaß hat es gemacht! Ein Segelboot im Altarraum erzeugte Urlaubs- oder Reifestimmung. »Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt« sangen wir. Und das Lied »Es ist noch Platz in der Arche« erzählt die Geschichte von der Arche Noah. In unserer »Arche« hatten viele Teddys und andere Kuscheltiere Platz gefunden sowie Ernie und Bert aus der Sesamstraße. Lustig war's. Von Piraten und von der »Tante aus Marokko« sangen wir und wurden dabei von Angela Tietjes Gitarrengruppe und von Pastor Heitkamp am Klavier schwungvoll begleitet. Auch die Flötenkinder von Kerstin Frischmuth-Laeseke und Sylke Bader wussten zu begeistern, als sie das so lange Geübte nun vortragen durften.

In der Immanuelkirche Groß Oesingen gab es ganz andere Musik: »Orgel trifft Kunst« (beziehungsweise Farbe). Hier stand Paul Gerhardts Lied »Befiehl du deine Wege« im Mittelpunkt. Katrin Kahle hatte sechs farblich eindrucksvolle Gemälde dazu geschaffen und ausgestellt. Alle haben eines gemeinsam: Im oberen Bereich einen strahlend hellen Fleck, der den Blick wie magisch anzieht und ihn erst dann



wandern lässt. Es wurde immer ein Bild auf die große Leinwand projiziert, und sie las die jeweilige Strophe und ihre Gedanken dazu. Während dann Matthias Müller an der Orgel jeweils Variationen verschiedener Komponisten zu dem Lied spielte, konnte ich meinen Gedanken nachhängen. Das Bild auf der Leinwand wurde in Teile zerlegt, die dann wanderten und so immer wieder andere Akzente setzten. Eine tolle Idee, auch wenn es mir schwerfiel, eine Verbindung von Bild zu Text zu Musik herzustellen (aber das ist mein Problem).

In der Klosterkirche war »Chorgesang und Stille« angekündigt. Doch auch wir Gäste wurden einbezogen. Chorgesang, gemeinsames Singen, Text und Stille wechselten sich ab. Das war schön. Die Texte des

Pankratus-Chores mit Angela Rath passten sehr gut zu den von Äbtissin Renders vorgetragenen Gedanken: Stille – eine Kraftquelle; Stille macht sichtbar, was Unruhe verschweigt; Stille lässt mich wieder zu mir selbst finden. Die von allen gesungenen, mehrmals wiederholten, einfachen Kanons erzeugten eine meditative Stimmung und öffneten uns für die Texte. In der anschließenden Stille konnte ich dann ohne Ablenkung dem Gehörten nachsinnen; ganz still war es da in der Kirche, nur gelegentlich war ein Kinderflüstern zu hören.

In der Friedenskirche Groß Oesingen luden uns unterschiedliche Bilder von Lichtgestalten zur Einkehr ein. Auch hier wechselten sich Musik und Texte ab. Margitta und Hermann Prietzsch, Friedhelm Albs und Karsten Heitkamp lasen Texte von Nora Steen und Fritz Baltruweit, in denen Engel von Begegnungen mit Menschen im Krankenzimmer, in Lebenskrisen, in Alterseinsamkeit, im Alltag erzählen. Nachdenkliche und schöne Texte. Nach jedem Wortvortrag waren wir alle dran. »Gott hat mir längst einen Engel gesandt« und andere Engel-Lieder sangen wir, unser Pastor saß dabei wieder

am Klavier. Das Vaterunser, ein Abendsegen und die Zusage »Gottes Engel weichen nie« im musikalischen Ausklang beschloss die Lange Nacht der Kirchen.

Ob es geklappt hat mit der Anstreckung? Überall standen Grüppchen von Leuten noch beieinander bei Snacks und Getränken und angeregtem Gespräch. Alle, mit denen ich gesprochen habe, waren begeistert von dem, was sie an diesem Abend erlebt haben. Da nicht alle in denselben Kirchen waren wie ich, erfuhr ich auch: Der Bläsergottesdienst mit Pastor i.R. Freiknecht in Hankensbüttel war sehr ansprechend und mit tollem Posaunenklang. In Sprakensehl bei Paddy Maxx war es lustig und mitreißend. In der Neuapostolischen Gemeinde waren etliche Leute zu Gast. Und bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft ging es fröhlich zu, kann ich mir vorstellen. Leider kann man nicht in zwei Kirchen gleichzeitig sein. »Das war so ein schöner, bereichernder Abend! Ich freue mich schon auf die nächste Lange Nacht«, hörte ich mehrfach. Mir geht es ebenso.



Hildegard Schiller



## Samtgemeinde-Jubiläum (I)

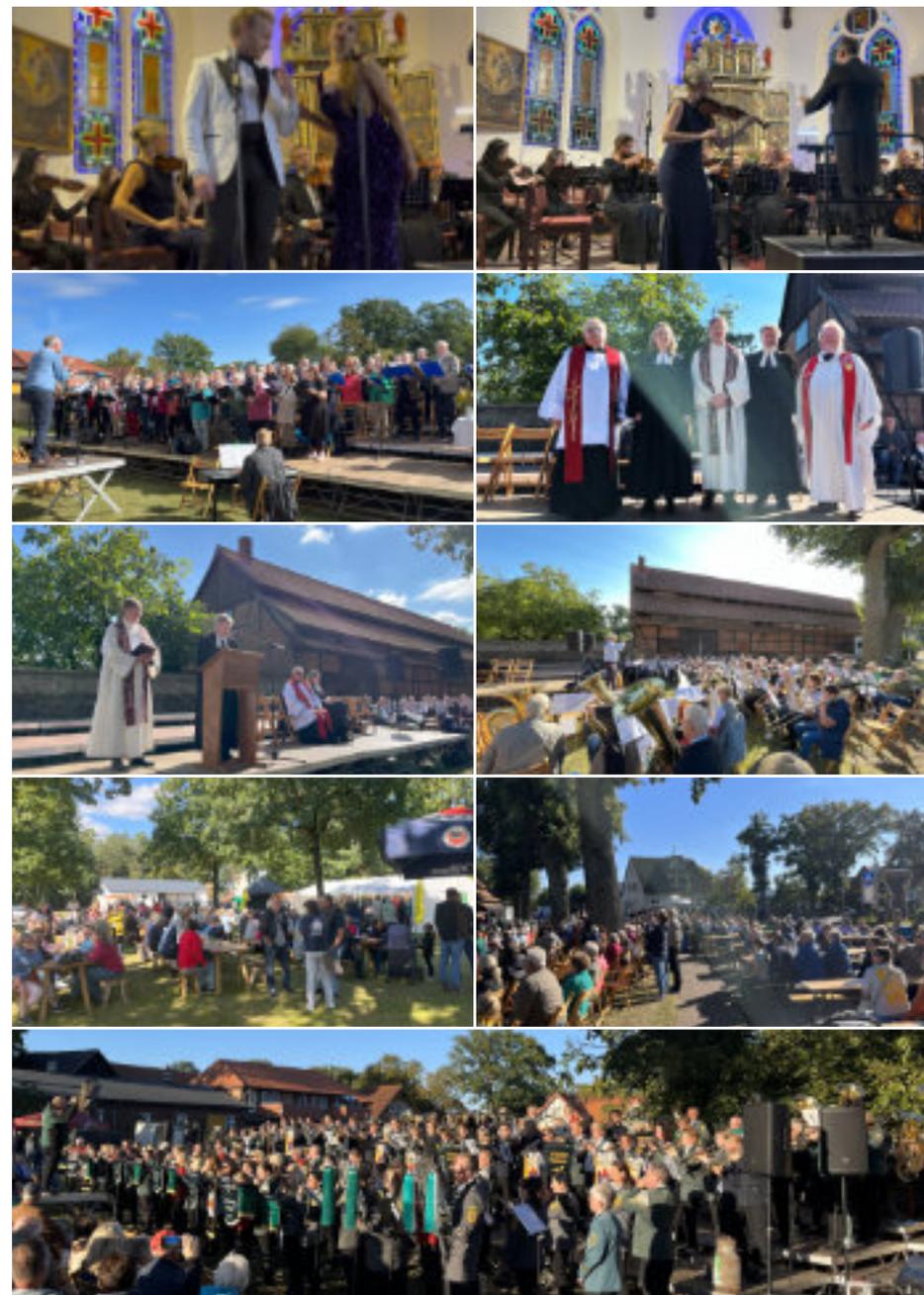
Am 8. September versammelten wir uns um 14.30 Uhr an der St. Pankratius-Kirche in Hankensbüttel zu einem Freiluft-Gottesdienst. Ein »Samtgemeinde-Posaunenchor« (Bläser aus Steinhorst, Sprakensehl, Bokel und Hankensbüttel unter der Leitung von Heinz-Eckhardt Plieth) spielte klangvoll auf und unterstützte unseren Gesang. Seit 50 Jahren gibt es die Samtgemeinde. Das ist »Tradition und das Andere«. Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme, erinnerte Pastor Kremeike. Er las die Beschreibung Hankensbüttels und seiner Kirche von Karl Söhle vor und erntete damit bei den Zuhörern ein Schmunzeln. Was hat sich im Lauf der Jahre nicht alles verändert! Wir schauen heute auf das, was wir haben. Und wir schauen nach vorn.

Der Prophet Jeremia schrieb an das Volk Israel in Babylon: »Hört auf zu jammern! Guckt nach vorn! Baut Häuser! Vermehrt euch! Richtet euch ein! Suchet der Stadt Bestes!« Heimat ist nicht an Regionen gebunden, Heimat besteht aus Menschen, die sich einsetzen und sich füreinander interessieren, die sich kümmern. Darum dankte der Pastor allen, die sich so in unsere Gemeinschaft einbringen wie zum Beispiel Feuerwehr und Amtspersonen. »Gemeinschaft ist nicht, wenn jeder seinen Senf dazugibt; es müssen auch welche da sein, die erstmal dafür sorgen, dass die Wurst auf den Teller kommt.« (Dieses Bild gefiel mir.) Und er meinte: »Lasst uns in die nächsten 50 Jahre gehen mit Gemeinsinn und Gottvertrauen.«

Nach den Abkündigungen lobte Samtgemeindebürgermeister Henning Evers die gute Zusammenarbeit von Kommune und Kirche in Bildung, Sozialem und Kultur und hob besonders die Ukraine-Hilfe hervor. »Danke für 50 Jahre Partnerschaft von Kommune und Kirche! Möge es auch weiterhin so sein.« Mit Gebet und Segen sowie schwungvollem Posaunenklang schloss der Gottesdienst. Anschließend saßen wir noch bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus zum Klönen zusammen.

Hildegard Schiller

## Samtgemeinde-Jubiläum (II)



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Groß Oesingen & Steinhorst, Dorfstraße 18, 29393 Groß Oesingen, Telefon 05838 232, kg.grossoesingen.de, kg.steinhorst.de • **Redaktion:** Gudrun Bernhardt (Telefon 05148 4326), Karsten Heitkamp (verantwortlich – Telefon 05838 232), Kathrin Hildebrandt (Telefon 0175 8619799), Hildegard Schiller (Telefon 05148 910633) • **Örtliche Datenschutzbeauftragte:** Karin Rämisch, Steinweg 19, 38518 Gifhorn, Telefon 05371 9851 14, dsk.gifhorn@evlka.de • **Auflage:** 1.600 Exemplare • **Titelfoto:** Steinhörster Fensterblick (K. Heitkamp) • **Fotos:** G. Bernhardt, S. Grimm, P. Hahn, K. Heitkamp, K. Hildebrandt, M. Mohaupt, B. Neubrandt, H. Prietzsch, J. Reißmann • **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de • **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 8. November 2024 • Das Gemeindefenster wird durch ehrenamtliche Helfer/innen in den Kirchengemeinden kostenlos abgegeben. Die Fotos und Texte sind urheberrechtlich geschützt.

**15. So. nach Trinitatis****Sonntag, 8.9.**

9.15	Groß Oesingen	Gottesdienst (P. Springhorn)
11.00	Isenhagen	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation (P. Springhorn)
14.30	Hankensbüttel	Reg. Gottesdienst zum Jubiläum 50 Jahre Samtgemeinde Hankensbüttel (P. Kremeike)

**16. So. nach Trinitatis****Sonntag, 15.9.**

10.30	Steinhorst	Gottesdienst (Prädn. Schiller)
11.00	Sprakensehl	Gospelgottesdienst (P. Springhorn)
11.00	Groß Oesingen	Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum 50 Jahre Samtgemeinde Wesendorf

**17. So. nach Trinitatis****Sonntag, 22.9.**

9.15	Groß Oesingen	Gottesdienst (P. Kremeike)
10.00	Isenhagen	Gottesdienst (P. Springhorn)
10.30	Steinhorst	Gottesdienst (P. Kremeike)
11.00	Bokel	Gottesdienst (P. Springhorn)

**Sonnabend, 28.9.**

18.00	Isenhagen	Taizé-Andacht
-------	-----------	---------------

**18. So. nach Trinitatis****Sonntag, 29.9.**

9.15	Groß Oesingen	Gottesdienst (Prädn. Bühring)
10.00	Hankensbüttel	Gottesdienst (Ln. Eggers)
10.30	Steinhorst	Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen und Eisernen Konfirmation (P. Heitkamp)
11.00	Sprakensehl	Gottesdienst (Ln. Eggers)

**Erntedankfest****Sonnabend, 5.10.**

18.00	Sprakensehl	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Kremeike)
-------	-------------	--

**Sonntag, 6.10.**

9.15	Groß Oesingen	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp)
10.00	Isenhagen	Gottesdienst (P. Kremeike)
10.30	Steinhorst	Gottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp)
11.00	Bokel	Gottesdienst (P. Kremeike)

**20. So. nach Trinitatis****Sonntag, 13.10.**

9.15	Groß Oesingen	Gottesdienst (Prädn. Schiller)
10.00	Hankensbüttel	Gottesdienst (P. Springhorn)
10.30	Steinhorst	Gottesdienst (Prädn. Schiller)
11.00	Sprakensehl	Gottesdienst (P. Springhorn)

**Sonnabend, 19.10.**

18.00	Bokel	Taizé-Messe (P. Springhorn)
-------	-------	-----------------------------

**21. So. nach Trinitatis****Sonntag, 20.10.**

9.15	Groß Oesingen	Gottesdienst (P. Heitkamp)
10.00	Isenhagen	Gottesdienst (P. Springhorn)
10.30	Steinhorst	Gottesdienst (P. Heitkamp)

**Sonnabend, 26.10.**

18.00	Isenhagen	Taizé-Andacht
-------	-----------	---------------

Gottesdienst (P. Springhorn)	Groß Oesingen	9.15
Gottesdienst (P. Kremeike)	Hankensbüttel	10.00
Gottesdienst (P. Kremeike)	Sprakensehl	11.00
<b>Steinhorster Abendmahl</b> (P. Heitkamp)	Steinhorst	18.00

Regionaler Gottesdienst (P. Heitkamp)	Groß Oesingen	11.00
---------------------------------------	---------------	-------

Gottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp)	Groß Oesingen	9.15
Gottesdienst (P. Springhorn)	Isenhagen	10.00
Gottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp)	Steinhorst	10.30
Gottesdienst (P. Springhorn)	Sprakensehl	11.00

Gottesdienst (P. Springhorn)	Groß Oesingen	9.15
Gottesdienst (P. Kremeike)	Hankensbüttel	10.00
Gottesdienst (P. Springhorn)	Steinhorst	10.30
Gottesdienst (P. Kremeike)	Bokel	11.00

Gottesdienst (P. Heitkamp)	Groß Oesingen	9.15
Gottesdienst mit Gedenken (P. Kremeike)	Hankensbüttel	10.00
Gottesdienst (Prädn. Schiller)	Steinhorst	10.30
Gottesdienst mit Gedenken (P. Kremeike)	Sprakensehl	11.00

Taizé-Messe (P. Springhorn)	Isenhagen	18.00
Plattdeutscher Gottesdienst mit Abendmahl (P.i.R. Scheller)	Steinhorst	19.00

Taizé-Andacht	Isenhagen	18.00
---------------	-----------	-------

Gottesdienst (P. Heitkamp)	Groß Oesingen	9.15
Gottesdienst mit Abendmahl (P. Kremeike)	Hankensbüttel	10.00
Gottesdienst (P. Heitkamp)	Steinhorst	10.30
Gottesdienst mit Abendm. (P. Springhorn)	Sprakensehl	11.00
Friedhofsandacht (P. Kremeike)	Isenhagen	14.30
Friedhofsandacht (P. Heitkamp)	Groß Oesingen	14.30
Friedhofsandacht (P. Kremeike)	Hankensbüttel	15.00
Friedhofsandacht (P. Heitkamp)	Steinhorst	15.30

Musikalischer Gottesdienst (P. Springhorn)	Sprakensehl	18.00
Gottesdienst mit Abendm. (P. Springhorn)	Groß Oesingen	9.15
Gottesdienst (P. Kremeike)	Isenhagen	10.00
Gottesdienst mit Abendm. (P. Springhorn)	Steinhorst	10.30
Eröffnung Adventskalender (P. Kremeike)	Hankensbüttel	18.00

**22. So. nach Trinitatis****Sonntag, 27.10.****Reformationstag****Donnerstag, 31.10.****23. So. nach Trinitatis****Sonntag, 3.11.****Dritt. So. des Kirchenj.****Sonntag, 10.11.****Vorl. So. des Kirchenj.****Sonntag, 17.11.****Buß- und Bettag****Mittwoch, 20.11.****Sonnabend, 23.11.****Ewigkeitssonntag****Sonntag, 24.11.****1. Sonntag im Advent****Sonnabend, 30.11.****Sonntag, 1.12.**

## September

Montag, 2.9.	19.00	Steinhorst	Vesper/Abendgebet
Dienstag, 3.9.	18.30	Groß Oesingen	KEINE LiederZeit
Sonntag, 8.9.	14.30	Hankensbüttel	Regionaler Gottesdienst zum Jubiläum 50 Jahre Samtgemeinde Hankensbüttel
Sonntag, 15.9.	11.00	Groß Oesingen	Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum 50 Jahre Samtgemeinde Wesendorf
Mittwoch, 25.9.	12.30	Groß Oesingen	Halbtagesfahrt nach Brome
Sonntag, 29.9.	10.30	Steinhorst	Goldene & Eiserne Konfirmation

## Oktober

Dienstag, 1.10.	18.30	Groß Oesingen	LiederZeit
Montag, 7.10.	19.00	Eldingen	Vesper/Abendgebet
Donnerstag, 10.10.	19.00	Steinhorst	Ernteandacht der LandFrauen
	19.00	Groß Oesingen	Ernteandacht der LandFrauen
Mittwoch, 23.10.	15.00	Hankensbüttel	Regionaler Seniorennachmittag
Sonntag, 27.10.	18.00	Steinhorst	Steinhorster Abendmahl
Mittwoch, 30.10.	14.30	Groß Oesingen	Seniorennachmittag mit Abendmahl

## November

Montag, 4.11.	19.00	Steinhorst	Vesper/Abendgebet
	19.00	Steinhorst	Kirchenvorstandssitzung
Dienstag, 5.11.	18.30	Groß Oesingen	KEINE LiederZeit
	19.00	Groß Oesingen	Kirchenvorstandssitzung
Sonntag, 10.11.	14.30	Groß Oesingen	CIA-Nachmittag: Mission in Afrika
Dienstag, 19.11.	15.00	Steinhorst	Kaffeeklatsch
Mittwoch, 27.11.	14.30	Groß Oesingen	Seniorennachmittag

## Dezember

Montag, 2.12.	19.00	Eldingen	Vesper/Abendgebet
Dienstag, 3.12.	18.30	Groß Oesingen	LiederZeit
Sonntag, 7.12.	14.00	Steinhorst	Seniorenadvent
Sonntag, 8.12.	18.00	Groß Oesingen	Adventskonzert

## TAUFSAMSTAGE

Taufen sind in vielen Gemeindegottesdiensten möglich. Außerdem bieten wir 2024 an einigen Samstagnachmittagen weitere Gelegenheiten für Taufgottesdienste an:

Groß Oesingen  
Steinhorst

28. September  
26. Oktober

## Die Rechten in der Kirche

Einladung zum Reformationsempfang am 31. Oktober

Der politische Rechtsdruck in Deutschland und Europa besorgt viele Menschen. Rechtsextreme und völkische Anschauungen gibt es aber nicht nur im säkularen Raum, sondern auch in den Kirchen. Parteien wie die AfD versuchen zunehmend, auch auf christliche Gruppen und Milieus Einfluss zu nehmen. Sie nutzen dabei weitverbreitete Sorgen um den Abstieg einer ›abendländischen‹ Kultur ebenso wie Ressentiments gegenüber dem Islam. Ihr Ziel ist es, das Christentum zum Verbündeten ihrer nationalkonservativen oder völkischen Gesellschaftsanschauung zu machen.

Martin Fritz, wissenschaftlicher Referent der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, wird einen Vortrag halten zum »Die Rechten in der Kirche«. Der promovierte Theologe wird Tendenzen analysieren und fragen, wie Gemeinden, Kirchenleitungen und Einzelne darauf reagieren können.

Zum diesjährigen Reformationsempfang am 31. Oktober 2024 laden der Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen und die Propstei Vorsfelde um 18 Uhr in die St. Petrus-Kirche in Vorsfelde ein. Die Veranstaltung beginnt mit einer Andacht zum Reformationstag, die musikalische Begleitung übernimmt der Bläserchor des Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen. Im Anschluss an den Vortrag sind alle Gäste zu einem Empfang in der St. Petrus-Kirche eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Unser  
Kreuz  
hat keine  
Haken!



## Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag

DONNERSTAG, 31. OKTOBER 2024  
11 UHR  
FRIEDENSKIRCHE GROSS OESINGEN

# Anpacken und Mitgestalten

Helfende für den Kirchentag 2025 in Hannover gesucht!



Von 30. April bis 4. Mai 2025 kommt der Deutsche Evangelische Kirchentag zurück in seine Geburtsstadt Hannover. Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Tausende Menschen aus ganz Deutschland und der ganzen Welt werden in Hannover zu Gast sein.

Damit Programm, Unterbringung und Logistik reibungslos über die

Bühne gehen, braucht es viel ehrenamtliche Unterstützung: Rund 5.000 Helfende werden für den Kirchentag 2025 gesucht – zum Beispiel für den Ordnungsdienst bei Veranstaltungen, in Gemeinschaftsquartieren, in der Fahrbereitschaft, an Info-Ständen oder in einem anderen Einsatzbereich. Wer ehrenamtlich beim Kirchentag mithilft, kann nicht nur kostenlos am kompletten Kirchentagsprogramm teilnehmen, sondern bekommt auch fünf ganz besondere Tage geboten: Helfen beim Kirchentag bedeutet Verantwortung zu übernehmen, Menschen glücklich zu machen, unvergessliche Momente zu erfahren, Spaß zu haben, Teil eines Teams zu sein und unendliche Erfahrungen zu sammeln. Ehrenamtliche, die nicht aus Hannover kommen, werden während des Kirchentages kostenfrei in einem Gemeinschaftsquartier untergebracht.

Die Helfenden machen den Kirchentag zu dem, was er ist. Ihre Aufgaben sind vielfältig und variieren nach Vorkenntnissen, eigenen Interessen und Fähigkeiten: Alle können dabei sein und ihre Stärken einbringen, mit anpacken und gemeinsam Großes schaffen. Interesse geweckt? Einzelpersonen und Gruppen können sich ab dem 1. Oktober unter [kirchentag.de/helfen](http://kirchentag.de/helfen) anmelden.



Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Hannover  
30. April – 4. Mai 2025

# Kurze Notizen

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest, in diesem Jahr am 6. Oktober. Wie immer freuen wir uns über **Erntegaben**, mit denen wir an diesem Tag unsere Kirchen schmücken können. In Groß Oesingen können sie am Sonnabend bis 12 Uhr an der Kirche abgegeben werden, in Steinhorst am Freitag in der Zeit von 17 bis 18 Uhr ebenfalls in der Kirche oder zuvor schon in Räderloh bei Familie Wetzels oder in Lüsche bei Familie Lilje-Türschmann. Nach dem Erntedanktag lassen wir die Erntegaben und Lebensmittelpenden der Wittinger Tafel zukommen.



In Groß Oesingen beendet unsere **Küsterin** Sonja Meinecke zum Jahresende ihren Dienst. Deshalb sind wir auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger. Zu den Aufgaben gehören die Vorbereitung der Kirche für Gottesdienste, die Reinigung von Kirche und Gemeindehaus und die Pflege der Außenanlagen. Die drei Aufgabenbereiche können auch voneinander getrennt werden. Wer Interesse an einer solchen Tätigkeit hat, melde sich gerne im Pfarramt oder bei einem Mitglied des Kirchenvorstands, dort können weitere Informationen gegeben werden.

Voraussichtlich noch in diesem Jahr wird der **Bau des Doerphus** in Groß Oesingen beginnen, zu dem auch unser neues Gemeindehaus gehört. Derzeit erwarten wir die Baugenehmigung, auch der Verkauf des alten Gemeindehauses steht unmittelbar bevor. Für die vorbereitenden Arbeiten und im Verlauf des Baus benötigen wir immer wieder »helfende Hände«. Wer bei diesem oder jenem mitanpacken mag, wende sich gerne an das Pfarramt oder direkt an unseren Baubeauftragten Friedhelm Albs (Telefon 05838 991536), der vieles von dem koordiniert, was praktisch zu tun ist.



Vor inzwischen 15 Jahren haben wir auf dem Friedhof in Steinhorst eine besondere Grabstelle eingerichtet, auf der früh- und totgeborene Kinder bestattet werden können. Der Tod eines Kindes, auch und gerade vor der Geburt, ist ein besonders schmerzhafter Verlust für die Eltern und oft noch nach Jahren mit vielen offenen Fragen verbunden. Auch wenn bislang noch kein Kind dort begraben worden ist, soll die »**Frühchengrabstelle**« ein Ort sein, an dem Eltern, Geschwister und Angehörige trauern können.



Karsten Heitkamp

# Erntezeit

Der Herbst ist die große Erntezeit, danach geht die Natur in den Winterschlaf. Auch das Leben eines Menschen kennt eine solche Erntezeit, nur da dauert es viele Jahre, bis es soweit ist. In den christlichen Kirchen wird im Herbst das Erntedankfest gefeiert. Wir danken Gott für die Gaben, die er uns Menschen geschenkt hat. Dazu wird in vielen Häusern aus Getreide eine Erntekrone geflochten und im Haus aufgehängt. Sie soll Glück und Segen für das Haus und die Familie, die in diesem Haus wohnt, bringen.

Auch ein Mensch kann in seinem Leben eine Ernte einfahren. Manchmal sind es die Früchte des eigenen Tuns, die ihn über den Winter seines Lebens bringen, manchmal auch die Menschen in seiner Nähe: Familie, Kinder, Enkelkinder. So aufgehoben kann man die Erntezeit seines Lebens genießen. Auch mir ging es so mit meiner Ehefrau. Wir haben oft zurückgeblickt und uns an dem erfreut, was gut gelungen war und ist. Und haben Gott für ein erfülltes Leben gedankt. Da hatten wir längst angefangen, etwas langsamer zu arbeiten und zu gehen, und uns auf den Winter des Lebens vorbereitet. Man wird geduldiger und (manchmal) ein bisschen weiser. Oft denkt man an die eigenen Eltern und Großeltern und ertappt sich dabei, dass vielleicht doch so einige Wahrheit in dem verborgen ist, was sie damals sagten, als wir noch jung waren.

Eine gute Erntezeit, ob im Herbst des Jahres oder im Herbst des Lebens, wünsche ich allen.

Horst Vollrath

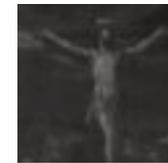
# FREUDE & TRAUER

## Getauft wurden

11.8.  
17.8.

18.8.

25.8.  
8.9.



## Verstorben sind

10.7.  
10.7.  
13.7.  
15.7.  
26.7.  
1.8.  
2.8.  
15.8.  
19.8.  
6.9.  
18.9.



**KIRCHENMÄUSE  
STEINHORST**

Infos: Denise Binder ☎ 0160  
99523767 • Nathalie Erxleben ☎  
0176 23189366



**ARCHE-TREFF  
(KINDERSTUNDE)  
GROSS OESINGEN**

14täglich am Montag von 15 bis 17  
Uhr im Haus der Friedenskirche •  
Margret Albs ☎ 05838 991536

2.9. Vater im Himmel / Wir besu-  
chen • 16.9. Goliath / Wattepusten  
• 30.9. Mädchen, steh auf! / Obst-  
salat • 14.10. Jona im Fisch / Fi-  
sche suchen • 28.10. Ich bin der  
Bauer / Deckeltanzen • 11.11. Der  
große Sturm / Schatzsuche •  
25.11. Stern über Bethlehem /  
Stern malen • 9.12. Jesu Geburt /  
Kekse essen

**Engelsingen**

Für das Oesinger Krippenspiel in  
diesem Jahr werden wieder Engel  
ausgebildet. Die Proben für das  
Engelsingen beginnen am Freitag,  
15.11.2024, von 17 bis 18.30 Uhr  
im Haus der Friedenskirche. Die  
Leitung haben Margret Albs und  
ihr Team; Fragen beantwortet sie  
auch vorher gerne unter ☎ 05838  
991536.

**KONFIRMANDENUNTERRICHT**

Sa, 14.9., 9–14 Uhr: Konfi-Tag in Steinhorst  
Sa, 28.9., 9–14 Uhr: Konfi-Tag in Groß Oesingen  
Sa, 26.10., 9–14 Uhr: Konfi-Tag in Steinhorst  
Sa, 23.11., 9–14 Uhr: Konfi-Tag in Groß Oesingen

Die Konfi-Teamer treffen sich nach Vereinbarung.



**GROSS OESINGEN**

**Kirchenchor**  
Mittwoch, 19.30 Uhr, Haus der Friedenskirche  
• Marlies Menzendorf ☎ 05838 435 • Fried-  
helm Albs ☎ 05838 991536

**Posaunenchor**  
Freitag, 20 Uhr, Haus der Friedenskirche •  
Aron Koch ☎ 05838 1255

**LiederZeit**  
jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr, Haus  
der Friedenskirche • Julia Wauschkies ☎  
05838 638



**Gemeindegebet**  
Mittwoch, 18.30 Uhr, Haus der Friedenskirche  
• Anja Müller ☎ 05838 1204 • Sonja Meyer ☎  
05838 1312

**CIA (Christen in Aktion)**  
fast jeden zweiten Sonntag im Monat, 20 Uhr,  
Haus der Friedenskirche • Boris Neubrandt ☎  
05838 471 • Patrick Lieb ☎ 05838 1372

**Frauenkreis**  
fast jeden letzten Donnerstag im Monat, 19.30  
Uhr, Haus der Friedenskirche • Julia  
Wauschkies ☎ 05838 638

**Herrenabend**  
dreimal jährlich nach Ankündigung • Karsten  
Heitkamp ☎ 05838 232 • Friedhelm Albs ☎  
05838 991536

**Seniorenachmittag**  
jeden letzten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr,  
Haus der Friedenskirche • Elfi Cammann ☎  
05838 359 • Susanne Diekmann ☎ 05838  
1282

**STEINHORST**

**Kirchenchor**  
findet im Moment nicht statt

**Posaunenchor**  
Montag, 19.45 Uhr, Gemeindehaus • Thomas  
Drögemüller ☎ 05148 911043

**Flötengruppe**  
*Anfängergruppe:* Mittwoch, 16–17 Uhr, Ge-  
meindehaus • Kerstin Frischmuth-Laeseke ☎  
05148 911085 • Sylke Bader ☎ 05148 1042  
*Woodwind:* nach Absprache • Jutta Reißmann  
☎ 05148 92043

**Gitarrengruppen**  
Montag, 16.45 Uhr, Gemeindehaus • Angela  
Tietje ☎ 05148 911922  
Montag, 18.30 Uhr, Gemeindehaus • Sabrina  
Queckemeyer ☎ 0171 1946379



**Vesper/Abendgebet**  
jeden ersten Montag im Monat, 19 Uhr, St.  
Georgs-Kirche (oder St. Marien-Kirche  
Eldingen) • Michael Sassenhagen ☎ 05148  
9129709

**Glauben (er)leben**  
alle vier bis sechs Wochen nach Ankündigung  
im Gemeindehaus • Hildegard Schiller ☎  
05148 910633

**Kirchenführungen**  
nach Absprache • Jutta Reißmann ☎ 05148  
92043

## PFARRAMT NORDWEST

Pastor Karsten Heitkamp  
Dorfstraße 18 • 29393 Groß Oesingen  
☎ 05838 232 • karsten.heitkamp@evlka.de

Pastor Jörn Kremeike • Hankensbüttel  
☎ 05832 970455 • joern.kremeike@evlka.de

Pastor Dr. Heinrich Springhorn • Sprakensehl  
☎ 05837 1253  
dr.heinrich.springhorn@gmail.com

### Regionales Kirchenbüro (für Hankensbüttel, Groß Oesingen & Sprakensehl)

Karl-Söhle-Weg 3 • 29386 Hankensbüttel  
☎ 05832 346 • Fax 05832 970456  
kg.hankensbuettel@evlka.de  
Margitta Otto, Pfarrsekretärin  
Di/Mi/Fr 10–12 Uhr, Mi/Do 16–18 Uhr

## EVANGELISCH-LUTHERISCHE FRIEDENS-KIRCHENGEMEINDE GROSS OESINGEN

kg.grossoesingen@evlka.de

### Kirchenvorstand

Friedhelm Albs ☎ 05838 991536  
Rita Dreier ☎ 05838 291  
Tanja Lieb ☎ 05838 1372  
Sigrun Matschi ☎ 05838 990315  
Hermann Prietzsch ☎ 05838 571  
Jan Schlüter ☎ 05838 7199917  
Antje Tometten ☎ 05838 372  
Klaus Wolter ☎ 05838 298

### Küsterin

Sonja Meinecke ☎ 01522 8218087  
(Vertretung: Susanne Unger)

### Organist/in

Claudia Drögemüller ☎ 05148 911043  
Klaus-Peter Haas ☎ 05376 1592

### Besuchsdienst

Margitta Prietzsch (Leitung) ☎ 05838 571

## EVANGELISCH-LUTHERISCHE ST. GEORGS-KIRCHENGEMEINDE STEINHORST

kg.steinhorst@evlka.de

### Kirchenbüro (für Steinhorst & Groß Oesingen)

Brauelweg 4 • 29367 Steinhorst  
☎ 05148 304 • Fax 05148 910572  
kg.steinhorst@evlka.de  
Susanne Schilling, Pfarrsekretärin  
Do 16–18 Uhr

### Kirchenvorstand

Martin Drögemüller ☎ 05148 911043  
Silvia Grimm ☎ 05148 4151  
Petra Hahn ☎ 05148 4315  
Tanja Köslin ☎ 0170 4818059  
Monika Mohaupt ☎ 0160 8728838  
Carina Schmidt ☎ 0176 84112783  
Jens Türschmann ☎ 05148 910937  
Heike Wetzell ☎ 05148 911108

### Prädikantin

Hildegard Schiller ☎ 05148 910633

### Küsterin

Silvia Grimm ☎ 05148 4151  
(Vertretung: Angela Tietje ☎ 05148 911922)

### Organist/in

Claudia Drögemüller ☎ 05148 911043

### Besuchsdienst

Heidmarie Köslin ☎ 05148 1282  
Gudrun Trunkwalter ☎ 05148 833  
Dr. Karin von Welck ☎ 05148 910638

### Friedhof Steinhorst

Verwaltung: Silvia Grimm ☎ 05148 4151  
Pflege: Peter Röhling ☎

[www.kirche-oesingen-steinhorst.de](http://www.kirche-oesingen-steinhorst.de)





Foto: Jörg Böthling

# Früchte der Gerechtigkeit wachsen

*Gott, der Samen gibt für die Aussaat und Brot zur Nahrung, wird auch euch das Saatgut geben und die Saat aufgehen lassen; er wird die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen.*

2. Korinther 2,9

Zu Erntedank feiern wir, dass Gott uns gibt, was wir zum Leben brauchen und uns diese Welt mitgestalten lässt. Die Bibel sagt es auf malerische Art: Gott gibt uns das Saatgut, den Anfang für ein gutes Leben. Gleichzeitig braucht es unsere Bereitschaft und Tatkraft,

damit sich Leben entfalten kann. Wir übernehmen Verantwortung für diese Welt und tragen dazu bei, dass Gutes und Gerechtigkeit wachsen.

Zusammen mit den Projektpartner-Organisationen unterstützt Brot für die Welt Menschen weltweit dabei, sich aus eigener Kraft, eigenem Wissen und eigener Verantwortung zu ernähren.

**Wandel säen**

**66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025**

**Unterstützen Sie uns!**

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank](http://www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank)

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt